

Sozialausschuss

Protokoll Nr. SOA/07/2025

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses
am 09.09.2025,**

Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal

Beginn der Sitzung : Uhr
Ende der Sitzung : Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Marie-Luise Bernhardt

Stadtverordnete/r

Frau Inga Jensen-Buchholz
Frau Sophie von Hülsen

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dr. Thomas Denekas
Herr Dieter Heidenreich
Herr Dr. Torsten Sill
Frau Silke von Stockum

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Emma Bley
Frau Andrea Krieger
Jules Niehus

Verwaltung

Herr Eckart Boege
Herr Michael Cyrkel
Herr Stephan Lentz
Frau Caroline von Lowtzow
Herr Robert Wendel

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05 vom 10.06.2025
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06 vom 08.07.2025
7. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung
8. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 8.2.1. Situation Anzahl Aufnahme geflüchteter Personen und Aufnahmequote
 - 8.2.2. Sachstand Bezahlkarte Asylbewerberleistungsgesetz
 - 8.2.3. Sachstand KITA Pädiko
 - 8.2.4. Sachstand Stellenbesetzung Jugendtreff Hagen und Blockhaus
 - 8.2.5. Kündigung MA Bruno Bröker Haus
9. Neufassung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung der städtischen Obdachlosen-, Aussiedler-, Flüchtlings- und Asylbewerberunterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren **2025/094**
10. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2025 **2025/083**
11. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 **2025/084**
12. Anfragen, Anregungen, Hinweise
 - 12.1. Sommerfest im Gemeinschaftshaus Gartenholz

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Um 19:30 Uhr begrüßt die Ausschussvorsitzende alle Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und eröffnet die Sitzung.

2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

4. **Festsetzung der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende empfiehlt, die Tagesordnung um einen weiteren „Bericht der Verwaltung“ zu erweitern, der in nicht öffentlicher Sitzung erfolgen

Die Ausschussmitglieder stimmen über die Erweiterung der Tagesordnung ab.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Die Ausschussmitglieder stimmen über den Ausschluss der Öffentlichkeit neuen TOP 13 „Bericht der Verwaltung“ in nichtöffentlicher Sitzung ab.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05 vom 10.06.2025

Es gibt keine Einwände.

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06 vom 08.07.2025

Anmerkung der Verwaltung:

Die genannten Aufnahmequoten müssen lauten:

Bei der Zuweisungsquote für Asyl/ausländischen Flüchtlingen liegen wir per 07 aufgrund des Vorjahresergebnisses bei ./ 4

Bei der Zuweisungsquote Ukrainischer Flüchtlinge liegen wir per 07/2025 aufgrund des Vorjahresergebnisses bei ./ 35

7. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung

Es gibt keine Nachfragen.

8. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

8.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *keine* —

8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

8.2.1. Situation Anzahl Aufnahme geflüchteter Personen und Aufnahmequote

Bei der Zuweisungsquote für Asyl/ausländischen Flüchtlingen liegen wir per 09/2025 aufgrund des Vorjahresergebnisses bei + 1

Bei der Zuweisungsquote Ukrainischer Flüchtlinge liegen wir per 09/2025 aufgrund des Vorjahresergebnisses bei ./ 34

Per 01.10.2025 werden in Ahrensburg **91 Personen** in 2025 als Flüchtlingszuweisungen zugeteilt und untergebracht werden.

8.2.2. Sachstand Bezahlkarte Asylbewerberleistungsgesetz

Das Land teilte mit, dass im Zeitraum August und September eine Testphase zur Nutzbarkeit der Bezahlkarte mit dem Kreis Dithmarschen durchgeführt wird. Nach Auswertung des Testergebnisses wird erwartet, dass mit der Veröffentlichung des Ausführungserlasses zur Bezahlkarte im Herbst 2025 zu rechnen sein wird. Für die Testphase wurde die Überweisungs- und Lastschriftfunktion durch den Anbieter freigeschaltet. Der Kreis Stormarn hat mit dem Land abgestimmt, dass auch der Kreis Stormarn die Funktionen testen darf und stellte den Kommunen frei mit der Umstellung der Bestandsfälle auch ohne Ausführungserlass zu beginnen. Ahrensburg wird das mit den Bestandsfällen beginnen. Die Nutzbarkeit ist für Ahrensburger Flüchtlinge auch für die Stadt Hamburg freigegeben.

8.2.3. Sachstand KITA Pädiko

Für die Kita 100 des Trägers Pädiko läuft derzeit die Ausschreibung für die Zimmereiarbeiten. Die Frist endet am 16.09.2025. Mit der Eröffnung der Einrichtung wird im April 2026 gerechnet.

8.2.4. Sachstand Stellenbesetzung Jugendtreff Hagen und Blockhaus

Die Stellenausschreibung der vakanten Stellen im Jugendtreff Hagen und im Familienzentrum Blockhaus ist erfolgt und läuft noch bis zum 21.09.2025

8.2.5. Kündigung MA Bruno Bröker Haus

Ein Sozialpädagoge im Bruno-Bröker-Haus hat zum 30.09.2025 gekündigt. Es wird versucht aus den vorliegenden Bewerbungen für das Bewerbungsverfahren zur Nachbesetzung der vakanten Stellen im Jugendtreff Hagen und Familienzentrum Blockhaus eine geeignete Nachfolge zu finden.

9. Neufassung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung der städtischen Obdachlosen-, Aussiedler-, Flüchtlings- und Asylbewerberunterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren

Die Ausschussvorsitzende führt in den TOP ein und beschreibt inhaltlich die Notwendigkeit einer Neufassung der Satzung und gleichzeitigen Aufhebung der alten Satzungen.

Mitglieder des Ausschusses hinterfragen das Verfahren zur Erstellung der Kostenkalkulation, den Umgang mit Defiziten bzw. ob eine Kostendeckung erreicht wird und ob es einen Austausch mit dem Job-Center angesichts der höheren Gebührenbeträge gab.

Die Verwaltung beschreibt das Verfahren zur Erstellung der Gebührenkalkulation unter Einbeziehung div. Dienststellen der Stadtverwaltung um neben der nach Kommunalabgabengesetz (KAG) Grundsätzen rechtsicheren Gebührenkalkulation auch eine rechtmäßige Satzung zu beschließen.

Mangels ausreichender eigener Kapazitäten wurde die Gebührenkalkulation auf Grundlage der Bestimmungen des KAG von der Firma PricewaterhouseCoopers (PwC) ausgeführt. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 8.000,- € .

Ein Austausch mit dem Job-Center gab es bislang nicht, da in der Vergangenheit bereits höhere Nutzungsgebühren berücksichtigt wurden; dieser wird aber noch erfolgen.

Mit der Neufassung der Satzung und der entsprechenden Gebührenkalkulation wird eine weitest gehende Kostendeckung angestrebt.

Ein Ausschussmitglied hinterfragt Tatbestände der in der Satzung aufgelisteten Ordnungswidrigkeiten. Die Verwaltung teilt mit, dass erstmals solche Regelungen in der Satzung aufgenommen wurden um überhaupt ein Ahndungsinstrument bei Fehlverhalten zu haben, aber in erster Linie ein ordnungsgemäßes Verhalten in der Notunterkunft gefördert werden soll und mögliche Strafen abschreckend wirken.

Die CDU beantragt in der Satzung eine Regelung aufzunehmen dass eine regelmäßige, jährliche Gebührenkalkulation zu erfolgen hat. Der Bürgermeister verweist auf die rechtliche Verpflichtung, die sich bereits aus dem KAG ergibt, alle 3 Jahre eine Kostenkalkulation vorzunehmen.

Mangels vorhandener Ressourcen wird die Verwaltung einen kürzeren Zeitraum nicht umsetzen können. Im Übrigen liege eine solche Regelung in einer Satzung in der Zuständigkeit des Bürgermeisters. Ein Ausschussmitglied regt an, ggf. eine entsprechende Empfehlung in den Beschlussvorschlag zur Satzung aufzunehmen und begründet den Vorschlag mit der Notwendigkeit einer regelmäßigen Kostenkalkulation um Defizite schnell zu erkennen und Anpassungen vornehmen zu können. Andere Ausschussmitglieder möchten

mangels verwaltungsseitiger Ressourcen nicht weiter Geld für eine externe Firma ausgeben.

Die Ausschussvorsitzende lässt über den Änderungsantrag der CDU abstimmen, den Beschlussvorschlag in der Vorlage 2025/094 um den Satz

„Die Stadt Ahrensburg wird aufgefordert möglichst jährlich eine Neukalkulation der Benutzungsgebühren durchzuführen“

zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: 5 dagegen (2 Grüne , 1 SPD, 1 FDP,
1WAB)
2 dafür (CDU)

Sodann wird über die Vorlage 2025/094 in der ursprünglichen Fassung abgestimmt

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Beschlussvorschlag:

Der Neufassung der „Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung der städtischen Obdachlosen-, Aussiedler-, Flüchtlings- und Asylbewerberunterkünfte sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren“ für die Unterkünfte der Stadt Ahrensburg wird zugestimmt.

11. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

Alle Ausschussmitglieder melden Beratungsbedarf in Ihren Fraktionen an. Die Verwaltung bittet darum Fragen möglichst frühzeitig an die Verwaltung heranzutragen, damit das Verfahren zum Haushaltsbeschluss zeitnah abgeschlossen werden kann.

Die Ausschussvorsitzende lässt über die Verlegung des Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 wird in der als **Anlage 1** beigefügten Fassung beschlossen.

12. Anfragen, Anregungen, Hinweise

12.1. Sommerfest im Gemeinschaftshaus Gartenholz

Der Kinder- und Jugendbeirat teilt mit, dass am Samstag, den 13.09.2025 ab 15.00 Uhr wieder das Sommerfest im Gemeinschaftshaus Gartenholz stattfindet.

gez. Marie-Luise Bernhardt
Vorsitzende

gez. Michael Cyrkel
Birgit Hinzmann
Silva Krause
Protokollführer/in